

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1830

50 (12.12.1830)

Durlacher Wochenblatt.

Sonntag

N^{ro.} 50.

den 12. Dezember 1850.

Durlach, den 10. Dez. 1850. Die Wahl für den Abgeordneten des 34ten Wahlbezirks der Stadt Durlach, wurde heute durch den landesherrlichen Kommissair, geheimen Rath und Kreisdirector Kirn, vorgenommen. Sämmtliche 32 Wahlmänner hatten sich schon vor der dazu festgesetzten Stunde in dem größern Saale des hiesigen Rathhauses eingefunden und zur feierlichen Abholung des Kommissairs eine Deputation mit Stimmeneinhelligkeit erwählt, in deren Mitte sich derselbe um 10 Uhr bei der Wahlversammlung einfand.

In einer kurzen aber hündigen Rede, entwickelte der Kommissair die Eigenschaften, welche die Verfassungs-Urkunde von jedem Landes-Deputirten verlangt, er erinnerte an die gerechte Forderungen, welche das gesammte Vaterland an ihn macht, und ermahnte dann mit Ernst und Kraft alle Wahlmänner an die Erfüllung ihrer Pflicht, die sie jetzt im feierlichen Gelübde gelobten.

Der Wahl-Act wurde hierauf mit strengster Unparteilichkeit vörngenommen und durch entschiedene Stimmenmehrheit Handelsmann

Friedrich Weyßer

als Abgeordneter hiesiger Stadt proclamirt, ein Mann, den das gerechte Vertrauen seiner Mitbürger jüngst erst an die Spitze der Verwaltung hiesiger Stadt gestellt hat.

Die Ruhe und Ordnung, mit welcher das ganze Wahlgeschäft vor sich gieng, ist ein neuer erfreulicher Beweis von dem guten Geist der die hiesige Stadt belebt.

Die Wahl des Abgeordneten für die Landgemeinden des Oberamtes, ist auf den 16. d. M. durch den landesherrlichen Kommissair Obervogt Hennemann, festgesetzt.

Verzeichniß der Wahlmänner nach der Reihenfolge der Stimmen:

I. Bürgermeister Weyßer; Baumeister Fur, Senator Stuber; geheime Rath Baumüller; Gemeinderath Waag; Gemeinderath Kraft; Schwanenwirth Deimling; Hirschwirth Merklin. II. Handelsmann Wielandt, sen.; Gemeinderath Leber; Domainenverwalter Banz; Rathscousulent Hartmann; Blumenwirth Kottmann, Vorsteher des bürgerlichen Militairs; Löwenwirth Reich; Handelsmann Menger; Steinhauermeister Schweizer. III. Waldmeister Rießer; Engelwirth Morlock; Kaufmann Steinmeyer; Kaufmann Riede; Bäckermeister Waag; Wirth Leber; Gemeinderath Bürck, sen.; Gemeinderath Waag. IV. Steinhauermeister Dill; Bäcker Merker; Handelsmann Unger; Wirth Reichert; Weber Fleischmann; Apotheker Bürck; Wirth Scholderer; Handelsmann Wielandt, jun.

Stadträthliche Bekanntmachungen.

Durlach. (Bekanntmachung.) Die hiesige Bürgerschaft wird hiemit aufgefordert, bei dem an künftigen Dienstag und Mittwoch den 14. und 15. Dezember 1850, auf hiesigem Rathhause abgehalten werdenden Einzug die Beiträge zur Bürgerwitwen-Casse pro 1850, so wie die noch rückständigen Beiträge zu berichtigen, andernfalls man in die unangenehme Lage versetzt werden würde, solche executivisch beitreiben zu müssen.

Durlach, den 9. Dezember 1850.

Bürgerwitwen-Cassen-Verrechner,

K r a f t.

• Durlach. (Haus-Verkauf.) Bis Montag, den 15. Dezember 1830, Nachmittags 2 Uhr, wird die den Adam Hollonierschen Kindern dahier gehörige Hälfte an einem halben 2stöckigen Wohnhaus in der Kronengasse, neben Ludwig Zeltmann und Glasermeister Hattich, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden, wozu man die Käuferliebhaber einladet.

Durlach, den 6. Dezember 1830.

Bürgermeister = Amt.
Weyßer.

Durlach. (Haus-Verkauf.) Bis Montag, den 20. d. M. Nachmittags zwei Uhr, werden dem verstorbenen Johann Christoph Keller, Bürger und Bäcker dahier der Erbvertheilung wegen, eine zweistöckige Behausung sammt Hof Stallung und Garten in der Kronengasse neben Andreas Rittershofer und Hrn. Oberbürgermeister Dumberth, stoßt vornen auf die Kronengasse und hinten Friedrich Weisinger; worauf bereits 2200 fl. geboten sind, zum drittenmale auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Durlach, den 6. Dezember 1830.

Bürgermeister = Amt.
Weyßer.

Durlach. (Haus-Verkauf.) Der hiesige Bürger und Hutmacher Justus Hochschild ist gesonnen, bis Montag, den 15. Dezember 1830 Nachmittags 2 Uhr, seine eigenthümliche zweistöckige Behausung nebst Hintergebäude und Garten in der Jägergasse neben Schlosser Friedrich Schrott und Wachtmeister Banz, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigern zu lassen, wozu die Liebhaber hiemit einladet.

Durlach, den 26. Nov. 1830.

Bürgermeister = Amt.
Weyßer.

Durlach. (Güter-Verkauf.) Die Pflegschaft der Maler Kissling'schen Kinder, läßt bis Montag, den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr folgende Liegenschaften auf hiesigem Rathhause in öffentlicher Steigerung verkaufen, und zwar:

1 Brtl. 27 Ruth. Acker an der Staig, beiderseits Lorenz Dill; worauf 20 fl. geboten sind.

24 Ruth. Garten beim Schießhaus, neben Joh. Christian Bernh. Nagel; Friederich Mäller und Ernst Fr. Bleiborn; worauf 88 fl. geboten sind;

wozu die Käuferliebhaber eingeladen werden.

Durlach, den 6. Dezember 1830.

Bürgermeister = Amt.
Weyßer.

Durlach. (Liegenschaft-Verkauf.) Bis Montag, den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden der in Sant gerathenen Christoph Burschischen Ehefrau von Grözingen auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden:

1 Brtl. Acker im Sonnenthal, neben Martin Daubenberger und einem Rain.

26 Ruth. Wiesen im Roggenbühl, neben Martin Ruf und Georg Jacob Jordan.

19 Ruth. Weinberg im Fackel, neben Martin Fäßler und Georg Jacob Urheidt.

Wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Durlach, den 5. Dezember 1830.

Bürgermeister = Amt.
Weyßer.

Durlach. (Liegenschaft-Verkauf.) Bis Montag, den 20. Dezember 1830, Nachmittags 2 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause dem verstorbenen Conducteur Karl Friedrich Rittershofer

1 Brtl. 20 Ruth. Acker im neuen Wald, neben Jacob Friedrich Rittershofers Wtb. und Heinrich Meier.

1 Brtl. Acker in der Eilach, neben Schwanenwirth Schäfers Wtb. von Wolfartsweiler; worauf bereits 30 fl. geboten sind.

1 Brtl. 10 Ruth. Acker im Grözingen Weg, neben Lammwirth Becker und Jacob Friedrich Rittershofer; worauf 140 fl. geboten sind, öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Durlach, den 6. Dezember 1830.

Bürgermeister = Amt.
Weyßer.

Durlach. (Liegenschafts-Verkauf.)
 Bis Montag, den 15. Dezember 1830, Nachmittags 2 Uhr, werden folgende Liegenschaften des alt Adam Kläiber von hier, im Executionswege auf hiesigem Rathhause in öffentlicher Steigerung verkauft werden:

- 1) eine zweistöckige Behausung nebst Stallung in der Pfingstvorstadt neben Christoph Ritter und Johann Stolz.
- 2) 2 Mrg. 2 Brtl. 54 Ruth. Acker im Hintergrund, neben Ochsenwirth Rentzen Wtb. und dem Weg.
- 3) 2 Brtl. Acker im Rittkirtfeld, neben Tobtengräber Schentel und sich selbst; wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Durlach, den 22. November 1830.

B u r g e r m e i s t e r - A m t.
 W e y ß e r.

Durlach. (Weinberg-Verkauf.) Der Erbvertheilung wegen werden dem Andreas Waigel von hier, Montag, den 15. Dezember 1830, Nachmittags zwei Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden:

- 1 Brtl. 11 Ruth. Weinberg im obern Wolf, neben Johannes Hochschild.
 - 1 Brtl. do. in der langen Höh, neben Philipp Wehstein.
 - 1 Brtl. 25 Ruth. auf'm Thurnberg, neben Michael Käsmeyer.
 - 1 1/2 Brtl. do. im Dehansberg, neben Ochsenwirth Rentz;
- wozu man die Liebhaber einladet.

Durlach, den 29. November 1830.

B u r g e r m e i s t e r - A m t.
 W e y ß e r.

.....
 Privat - Nachrichten.

Bei Schullehrer Deininger dahier ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Wohnstube und Kammer, Küche, Keller, Speisekammer nebst einem Viehstall und zwei Schweinställe, Heuboden

und -Holzkremis, Dasselbe kann bis 23. Januar oder 23. April 1831 bezogen werden. Auch kann derselbe auf den letzten Termin noch ein schönes geräumiges heizbares Zimmer vermieten.

Durlach. (Logis-Vermietung.) In der Hauptstraße in einer der besten Lagen hiesiger Stadt, ist ein Logis welches für jedes öffentliche Geschäft taugt, auf den 23. April 1831 zu vermieten, es besteht in zwei Zimmern, zwei Speisekammern, großem verschlossenen Keller nebst Holzcremis. Das Nähere in hiesiger Buchdruckerey.

Durlach. In hiesiger Stadt liegen 1000 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu 5 pro Ct. zum Ausleihen. Wo? erfährt man in hiesiger Buchdruckerey.

Es liegen für hiesige Einwohner 350 fl. gegen doppelte Versicherung zum ausleihen bereit. Das Comptoir sagt Wo.

In hiesiger Buchdruckerey ist zu haben:

„Ansicht des Großherzoglich Badischen Residenzschlosses.“

„Der Großherzoglich Badische Comptoir-Kalender auf das Jahr 1831.“

Wie auch ein kleinerer Wandkalender mit 2 malerischen Ansichten.

Ferner ist bei Unterzeichnetem angekommen und um die beigefesteten Preise zu haben:

Der Kaffater: Hinfende Bothe,

oder:

Großherzoglich-Badischer Landkalender auf das Jahr 1831.

Preis: geheftet das Stück 6 kr.
 mit Schreibpapier durchschossen 9 —

Wie auch der Rheinländische Hausfreund

auf das Jahr 1831.

ebenfalls geheftet das Stück 6 kr.

Durlach.

Dupß, Buchdrucker.

Kirchenbuch: Auszüge.

Geboren.

Den 29. Nov. Catharine Christine — Vater: Joh. Leonhard Meyer, Bürger und Weingärtner.

Gestorben.

Den 5. Dez. Johann Adam Christoph — Vater: Johann Friedrich Lehberger, Schützbürger und Maurer. Alt: 4 Monate, 14 Tage.

Den 5. Dez. Herr Franz Carl Freiherr Stockhorner von Starein, Großherzogl. Stabs-Capitain, ein Ehemann. Alt: 75 Jahre, 5 Monate, 26 Tage.

Den 6. Dez. Johann Philipp Friedrich — Vater: Johann Christoph May, Bürger und Schneidermeister. Alt: 4 Monate, 19 Tage.

Den 6. Dez. Catharine Christine — Vater: Johann Leonhard Meyer, Bürger und Weingärtner. Alt: 7 Tage.

Den 7. Dez. Leopold Friedrich Gottlob — Vater: Herr Gottfried Ludwig Furchtegott Sold, Bürger. Alt: 6 Monate.

Brodtare für den Monat Dezember.

Ein Weck zu 2 kr. soll haben — Pf. 11	Loth
Weißbrod zu 6 kr. 1 — 3	—
Schwarzbrod zu 10 kr. 3 — 20	—

Fleischtare für den Monat Dez.

Das Pfund Mastochsenfleisch kostet	8 1/2 kr.
Rind- oder Schmalfleisch	6 1/2 —
Kalbsteisch	8 —
Hammelfleisch	7 —
Schweinefleisch	7 1/2 —

Da mit dem 26. Dezember 1830. das halbe Jahr (von welchem noch Blätter vorrätig zu haben sind) zu Ende geht und mit dem 2. Januar 1831 ein neues Jahr beginnt, so bittet man die An- und Abbestellungen im Laufe des Monats Dezember (jährlich zu 1 fl. 40 kr.; halbjährl. zu 50 kr. und vierteljährl. zu 25 kr.) gefälligst im Comptoir dieses Blattes oder bei den resp. Postämtern zu machen, damit die Auflage darnach regulirt werden kann. Später können keine Abbestellungen mehr angenommen werden. Die löbl. Postexpedition Durlach besorgt die Hauptexpedition davon.

Comptoir des Durlacher Wochenblattes.

Verlag und Druck der L. M. Dupß'schen Buchdruckerey.

Allerhand Vidualienpreise vom 11. Dez.

Das Pfund Rindschmalz kostet	22 fr.
Schweineschmalz	20 —
Butter	19 —
Unschlitt, der Centner	26 fl.
Lichter, gezogene	26 fr.
— gegossene	24 —
Seife	20 —
3 Eyer	4 —
Das Meß Holz, hartes, kostet	15 fl. —
Heu, der Centner	1 — 4 —
Stroh, 100 Bund	14 — —

Frucht-Preise vom 11. Dezember in Durlach.

Mittelpreis:

Das Malter:	fl.	kr.
Neu Korn	7	—
Alt Korn	7	—
Neuer Kernen	11	9
Alter Kernen	11	9
Waizen	11	4
Gerste	5	30
Welschkorn	7	20
Haber	3	16

Aufgestellt war: —; Eingeführt wurde: 752;
Verkauft: 752 und Neuaufgestellt bl.: — Mtr.

Buchstabenräthsel.

Ich labe mit einem B.
Ich schade mit einem D.
Ich labe mit einem K.
Ich schade mit einem H.
Nie bleib ich mit V. zurück
Mit Z. verjag ich das Glück.